



Interpellation

70/09 betreffend AMP Rothenburg

1. Ausgangslage

Das Areal Armeemotorfahrzeugpark (AMP) Rothenburg wurde in den letzten Jahren immer wieder in die Schlagzeilen gebracht. So im Herbst 2006 – das Gebiet werde in eine Wohnzone überführt. Im Herbst 2007 wurde eine Studie für eine neue Nutzung erstellt. Weiter ist im August 2008 die Idee aufgekommen, ein Zentrum für Fahrkultur zu eröffnen. Ende August 2008 ist es dann wieder ruhig um „unsere AMP“ geworden. Die Behörden seien orientiert und die AMP bleibe vorerst bestehen.

2. Fragen

1. Wie ist der Status im Bezug auf die Weiterführung der AMP Rothenburg?
2. Wie wird das Verkehrsaufkommen für die Zu- und Wegfahrten eingeschätzt?
3. Gibt es allenfalls die Möglichkeit den Vollanschluss der Autobahn Emmen Nord im Zusammenhang mit der Weiterbenutzung AMP zu verknüpfen?

Emmenbrücke, 15. Dezember 2009

Namens der CVP Fraktion

Rolf Schmid

Theo Kursfeld

Christoph Odermatt

Ruth Fischer

Tobias Käch

Christian Blunsch